

N.75. Ein fußbad wider den schnupffen der kinder.

Wasche den kindern die füsse in warmen bier.

N.76. Ein umschlag wider nasen-bluten.

Stunde ein tüchlein in kalt wasser, und schlags um den halß.

N.77. Ein pulver wider nasen-bluten.

Stoß tormentill-wurzel zu pulver, und steck es in die nase.

N.78. Wider verlohrenen geruch.

Stoß majoran, dosten und schwarz kummel zu pulver, und riech daran.

N.79. Ein anderes.

Roche rante und isop in wasser, seige es durch, und gurgele dich damit.

N.80. Wider den schnupffen von der kälte.

Stoß kummel und lorbeeren zu pulver, nähe es in ein säcken, und leg es auf das haupt.

N.81. Ein räucher-pulver.

Nimm agtstein, halb loth, weyrauch, anderthalb quentgen, rothe rosen, 1 quentgen, benzoe, citronen-schaalen, jedes 1 halb quentgen, mische es.

N.82. Die nase von pocken zu preserviren.

Mische rosen-wasser und eßig mit einander, und ziehe es in die nase.

N.83. Wider nasen-bluten.

Nimm 1 loth gepulvert kupfferwasser, laß es in gutem eßig sieden, und den dampff in die nasen-löcher gehen.

N.84. Ein anderes.

Trockne etwas von dem blut, das aus der nase geflossen ist, auf einem warmen blech, stoß es zu pulver, und schnupff es in die nase.

N.85. Ein anderes.

Stunde ein vierfach tuch in starcken eßig und lege es ums geschäfte eines mannes, oder um die brüste einer frau.

Das ein und zwanzigste Capitel

Von starcken flüssen und reissen in gliedern.

Innerlich.

N.1.

Nimm buchsbaum-lorbeer-wacholder-holz, jedes 2 loth, schneide es klein, und

und gieß 3 kannen wasser darauf, laß es 24 stunden an einem warmen orte stehen, hernach laß 1 kanne davon einkochen, thue kerbel 2 hände voll, und etwas von citronen-schaalen dazu, trincke davon $\frac{1}{2}$ löffel, und schwiße darauf. *Fouquet.*

N.2.

Ein anderer.

Nimm gamanderlein-blätter mit rothen blumen, gieß warm wasser darauf, laß es eine zeitlang stehen, und trincke nach der mahlzeit etliche tage mit oder ohne zucker davon. *Boccone.*

N.3.

Ein anderer.

Gebrauche dich des kalch-francks Cap. 64. N. 7.

N.4.

Ein laxier-tranck.

Nimm sennes-blätter, 1 loth, weissen weinstein, engelsüß, jedes 2 loth, koch es in betonien-wasser, thue dazu pferischblüth-syrup, 4 loth, erdrauch-syrup, 6 loth, elect. de succ. ros. $2\frac{1}{2}$ quentgen.

N.5.

Ein kräuter-wein.

Nimm benedicten-wurzel, 12 loth, calmus, 6 loth, hollunder-blüth, $\frac{1}{2}$ hand voll, majoran, 1 hand voll, wein, 1 kanne. *Paracelsus.*

N.6.

Ein anderer.

Nimm benedicten-wurzel, gelb gilgen-wurzel, jedes 1 halb pfund, hollunder-majoran-blüth, jedes 1 halbe hand voll, augentrost, 1 hand voll, laß es auf 30 kannen wein 8 tage lang liegen, und trincke darnach davon. *Paracelsus.*

N. 7.

Ein anderer.

Trincke von dem kräuter-wein Cap. 95. N. 1.

N.8.

Ein wasser.

Nimm salben, roßmarin, lavendel, nelcken, muscaten-nüsse, zimmet, jedes 2 loth, cubeben, muscaten-blumen, zittwer-wurzel, coriander, langen pfeffer, jedes 1 loth, raute, wermuth, jedes $\frac{1}{2}$ loth, eine pomeranze, maißwasser, oder spanischen wein, 2 kannen, rheinischen wein, 4 kannen. Laß es einen monat stehen, hernach destilir es. Davon nimm 2 oder 3 löffel voll, 2 oder 3 mahl des tages. Streich es auch küsserlich auf die pulße, schlaffe, und schmerzhafften ort. *Helmontius.*

N.9.

Ein anderes.

Trinck von dem wasser Cap. 13. N. 4.

N.10.

Ein anderes.

Nimm frisch löffelkraut, selerie, brunntress, korbels-kraut, bachbungen, jedes 2 hände voll, pferdes-spffel, N. 12. schlehenblüth-oder betonien-wasser, so viel nöthig, destilir es, und nimm 6 bis 8 loth davon ein, und schwiße darauf.

D 2

N.11.

N. 11.

Pillen.

Nimm süßholz-extract, 2 loth, rhodoaloes, 1 loth, hundsungen-pillen, 3 quentgen, nimm 6 abend nach einander um schlaffens-zeit 1 biß 2 scrupel davon ein. *Bateus.*

N. 12.

Andere.

Nimm myrrhe, styrax, saffran, jedes 1 scrupel, opium, 14 gran, mache mit rosen-syrup pillen einer kleinen erbse groß, und nimm 3, oder 5 davon 2 stunden nach der abend-mahlzeit ein.

N. 13.

Laxier-pillen.

Nimm agaric. trochisc. 1 quentgen, pilul. coch. aurear. jedes 2 scrupel, mache mit rosen-honig pillen daraus.

N. 14.

Andere.

Nimm die agtstein-pillen Cratonis, 1 scrupel, wermuth-extract, 5 gran, resin. jalapp. 3 gran, præparirt scammonium, 1 gran. Mache mit agtstein-bl pillen daraus. *Ettmüller.*

N. 15.

Eine mixtur.

Nimm stöchas-syrup, 4 loth, diambra, 1½ quentgen, spec. aromat. ros. 2 scrupel, lohoch. de papav. 2 loth, betonien-wasser, 10 loth.

N. 16.

Eine lattwerge.

Nimm cre-nor. tart. oder weinstein, gepulverte semes-blätter, jedes 3 loth, braunen-zucker, manna, jedes 2 loth, haselwurz, ingber, aniß, zimmet, galgan, jedes 1 quentgen, rosen-syrup, oder honig, 10 loth, nimm davon 2 biß 4 loth vor der mahlzeit ein. *Musitanus.*

N. 17.

Eine andere.

Nimm wacholderbeeren, 1 pfund, siede es in wasser 2 stunden lang, gieß es durch ein tuch, und mische eben so viel zucker darunter, inglichen eingemachten ingber, 2 loth, calmus, muscaten-blumen, jedes ½ loth, cubeben, 1 quentgen, setz es einen monat lang an die sonne, alsdenn nimm allemahl nach der mahlzeit ½ welsche nuß groß ein. *Paracelsus.*

N. 18.

Eine andere.

Nimm alten rosen-zucker, 1½ loth, elect. diatrag. frigid. 1 halb loth, armenischen bolus, so in rosen-wasser gewaschen, 2 scrupel, trockner rosen-syrup, so viel nöthig, und nimm um schlaffens-zeit eine haselnuß groß davon ein.

N. 19.

Wider flüsse.

Setz nach der mahlzeit überzogenen fenchel und aniß, oder coriander.

N. 20.

Eine lattwerge und wasser.

Nimm frischen löffelkraut-zucker, 4 loth, buchampffer-zucker, 2 loth, vermischtes zehrwurzel-pulver, anderthalb loth, pomeranzen-syrup, so viel

viel nöthig, nimm davon 3 mahl des tages einen ganzen monat lang 1 halb loth ein, und trincke 6 loth von dem wasser darauf. Nimm löffelkraut, 8 hände voll, bachbungen, brunnentresse, salbey, krausemünze, jedes 4 hände voll, braunschweiger bier, 6 kannen, ziehe davon 3 kannen ab. Sydenham.

N. 21. Ein kühlender julep wider reissen.

Nimm wasser-lilien-wurzel, lattich-wasser, jedes 8 loth, limonien-syrup, 3 loth, violen-syrup, 2 loth. Sydenham.

N. 22. Fluß-Eüchlein.

Nimm frische tabacks-blätter, 4 hände voll, bertram-wurzel, mastix, jedes 1 1/2 loth, ingber, 1/2 loth, honig, so viel nöthig.

N. 23. Ein kräuter-wein.

Nimm alle genera von myrobalanen, jedes 1/2 loth, galgant, zimmet, cardamomen, paradiß-körner, nelcken, jedes 1 quentgen, muscaten-nüsse und blumen, jedes 1 halb loth, aniß, fenchel-saamen, jedes 1 loth, kleine rosinen, 1/2 pfund, grosse rosinen, 1 viertel-pfund, lavendel-blumen, roßmarin, jedes 4 loth, zerstoß und zerschneid alles gröblich, und hänge es in einem säckgen in ein süßgen weissen wein. Nach 8 tagen trinck morgens und abends davon.

N. 24. Ein pulver.

Nimm sesel-saamen, augentrost, saffran, jedes 1 quentgen, fenchel-saamen, 1/2 loth, majoran, quendel, langen pfeffer, paradiß-körner, jedes 1 quentgen, zucker, 4 loth. Stoß alles zu pulver, nimm 1 messerspiße voll in bier oder wein übern andern abend.

N. 25. Ein aquavit.

Stoß weissen agtstein, gieß guten brandtwein darauf, und trinck des morgens 1 löffel voll, streich auch den wirbel damit.

N. 26. Ein pulver.

Nimm des tages 3 oder 4 mahl helffenbein ohne feuer ein messerspißgen voll ein.

N. 27. Ein syrup.

Nimm isopen, so ein wenig durre ist, eppich-wurzel, fenchel-wurzel, petersilien-wurzel, süßholz, jedes 2 1/2 loth, mauer-raute, 1 1/2 loth, gerste, 2 loth, pappel-saamen, quitten-kern, tragant, jedes 3 quentgen, jujuben, sebesten, jedes 30 stück, kleine rosinen, 3 loth, feigen, datteln, jedes 10 stück, koche es in 4 kannen wasser, biß der halbe theil eingekocht, alsdenn drücke es aus, und koche es mit 2 pfund zucker zu einem syrup.

N. 28. Ein anderet.

Gieß auf klatschrosen-blumen 2 pfund, heiß wasser, 4 kannen, nach 24

Stunden

Stunden

stunden drück es aus, thue frische blumen darein, nach 24 stunden drück es aus, und thue solches zum dritten mahl, endlich thue darzu zucker 4 pfund, und Koch es zu einen syrup.

N. 29.

Pillen.

Nimm præparirten agtstein, mastix, iedes $\frac{1}{2}$ loth, aloë, 5 quentgen, lichen-schwamm, $1\frac{1}{2}$ quentgen, runde holwurzel, $\frac{1}{2}$ quentgen, betonien-safft, so viel als nöthig ist.

N. 30.

Ein schweiß-tranck.

Nimm attich-lattwerge, 1 loth, garten-nelken-zucker, $\frac{1}{2}$ loth, cardobenedicten-wasser, 4 loth, trinck es, und schweiß darauf, wenn du zuvor purgiret hast.

N. 31.

Haupt-stärckende tässelein.

Nimm ambra und süsse mosch-species, iedes 1 quentgen, mastix, cubeben, weissen agtstein, iedes $1\frac{1}{2}$ quentgen, muscaten-nuß, 1 halb loth, rothen rosen-zucker, 1 loth, aniß-öl, 4 tropffen, mach alles zu pulver, nimm 16 loth zucker, den löse in lavendel-wasser auf, und mache tässelein daraus.

N. 32.

Ein tranck wider steckflüsse.

Nimm eibisch-wurzel, süßholz, alant-wurzel, hindlauff-wurzel, iedes 1 loth, marien-distel-krout, salbey, die gipffolgen von isop, iedes $\frac{1}{2}$ hand voll, hufflattich-blütthe, klatschrosen, meliloten-blätter, iedes $\frac{1}{2}$ hand voll, gerste, 1 hand voll, aniß, fenchel-saamen, iedes $\frac{1}{2}$ loth, liebstöckel-saamen, $\frac{1}{2}$ quentgen, groffe rosinen, 3 loth, datteln, N. 12. feigen, N. 10. Koche es in lösch-wasser, seihe und drück es durch, thue zu 2 kannen, klatschrosen-süßholz-taback-s-brustbeerlein-isop-syrup, iedes 1 loth, davon thue alle 3 biß 4 stunden einen warmen trunck.

N. 33.

Eine mirtur wider steckflüsse.

Nimm alant-süßholz-gummi-ammoniacki-essenz, iedes 1 quentgen, safran-essenz, spießglas-tinctur, iedes $\frac{1}{2}$ quentgen, mische es, und nimm bißweilen 30 tropffen davon ein.

Aeußerlich.

N. 34.

Ein pflaster.

Laß burgundisch pech übern feuer zergehen, streich es auf leder, und lege es, wenn du geschwizet hast, auf. Fouquet.

N. 35.

Ein anderes.

Sege das pflaster unguentum divinum, oder manus dei genannt, auf. Fouquet.

N. 36.

N.36.

Ein anderes.

Nimm tragant, mastix, olibanum, rothen bolus, jedes 3 quentgen, myrten-saamen, granat-blumen, jedes 1 quentgen, gummi elemi, 3 quentgen, burgundisch pech, $\frac{1}{2}$ pfund, terpentin, 1 loth. Wenn das pech und gummi zergangen, wirff die andere species hinein, zulezt auch den terpentin, rühre es unter einander, streich es auf schaaflleder, und lege es in nacken, dieses wird verhindern, daß der fluß nicht auf die augen, oder einen andern theil des haupts falle.

N.37.

Ein anderes.

Nimm burgundisch pech, 1 pfund, nelcken, drittehalb loth, pfeffer-öl, 3 quentgen, mische und lege es auf die schulter-blätter, oder in nacken.

Bateus.

N.38.

Ein anderes.

Nimm tacamahaca, caranna, jedes 3 loth, agtstein, 2 loth, nelcken, 1 loth, sassafras-rinde, weissen zimmet, jedes $\frac{1}{2}$ loth, mache mit peruvianischen balsam ein pflaster daraus. Bateus.

N.39.

Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 12. N. 20. auf das haupt.

N.40.

Ein balsam.

Nimm majoran, thimian, brenn-nesseln, jedes 1 hand voll, regenwürmer, eine schüssel voll, koche es in 1 kanne baum-öl biß auf die helffte, gieß und drücke es durch. Fouquet.

N.41.

Ein kräuter-taback.

Nimm aloe-holz, sassafras, agtstein, jedes $\frac{1}{2}$ loth, betonien, 1 loth, roßmarin-lavendel-blumen, jedes $\frac{1}{2}$ loth, stoß und schneide es gröblich, und rauche davon.

N.42.

Eine salbe.

Nimm venedische seiffe, brandtwein, ein wenig baum-öl, langen pfeffer, paris-körner, laß es auf einer pfanne sieden, und reibe sie hinein, wenn das glied oder der rücken mit warmen tüchern gerieben ist.

N.43.

Eine andere für einen kalten fluß am arme.

Rühre wild kazen-schmalz und stein-öl zu einem sälblein, und schmiere den arm damit warm, wenn du ihn zuvor mit warmen tüchern gerieben hast, und lege warme tücher wieder darauf.

N.44.

Eine andere wider reissen in gliedern.

Nimm salbey und petersilien nach belieben, koche es in baum-öl, biß es dick und grün wird, drücke es durch, und salbe dich damit.

N.45.

N. 45.

Ein räucher-pulver.

Nimm agtstein, styrax, rothe rosen, lavendel, rittersporen-blumen, coriander-saamen, jedes 1 quentgen, mische es, und räuchere dich damit.

N. 46.

Ein teig wider steckflüsse.

Nimm nelcken, mastix, weissen weyrauch, gleich viel, stoß es, mache mit eyweiß und rosen-wasser einen teig daraus, und leg ihn mit tüchlein auf die stirn, und den wirbel.

N. 47.

Ein spiritus.

Streich den spiritum Cap. 13. N. 38. fleißig auf.

N. 48.

Ein äußerlich mittel.

Halte gestossene meister-wurz im munde, und kenne sie.

N. 49.

Ein säckgen wider steckflüsse.

Mache ein säckgen von trocknen chamillen, räuchere es mit tacamahac, und lege es oft warm auf die brust und haupt.

N. 50.

Ein öl wider reissen.

Bestreich den ort mit tannzapffen-chamillen-oder ziegel-öl.

N. 51.

Ein fußbad wider flüsse.

Nimm melisse, krausemünze, himmelschlüsselgen, chamillen, dosten, jedes 2 hände voll, haselwurzel, 2 loth, wein-blätter, majoran, jedes 1 hand voll, mache ein fuß-bad daraus.

N. 52.

Ein umschlag wider haupt-flüsse.

Stoß kummel und lorbeeren klein, und leg es aufs haupt.

N. 53.

Ein anders wider haupt-flüsse.

Thue etwas maioran-wasser in die hand, und schnupffe es in die nase.

N. 54.

Ein safft.

Streich den safft von tormentill-blütze auf.

Das zwey und zwanzigste Capitel Von der melancholie.

Innerlich.

N. 1.

Ein wasser.

Nimm roßmarin-blütze, borragen-ochsenzungen-wurzel, jedes 1 pfund, saffran, 1 quentgen, quitten, 1 viertel pfund, weissen wein, 1 kanne, laß es 14 tage in der wärme stehen, ziehe hernach das wasser ab, und nimm 3 löffel voll ein.

N. 2.